

So 20.04.2014 . 11.00 Uhr
Klassikmatinee am Sonntag
Geschichten & Musik rund ums Osterfest

Wir möchten Ihnen nach dem morgendlichen Eiersuchen 75 Minuten frohen und entspannenden Musikgenuss bieten. Geschichten zum Osterfest bei Kaffee und Osterei. Sie hören:

Antonio Vivaldi

Frühling . aus Vier Jahreszeiten

Luigi Boccherini

Menuett

Jacques Ibert

Deux Interludes . für Flöte, Violine und Harfe

Georg Bizet

Entracte . aus Carmen für Flöte, Violine und Harfe

Maurice Ravel

Habanera . für Violine und Harfe

Marin Marais

„Folies d'Espagne“

Camille Saint-Saens und **Johann Sebastian Bach**



Claudia Stein . Flöte
 Anna Fitzenreiter . Harfe
 Knut Zimmermann . Violine
 Detlev Rose . Sprecher

Eintritt: 9,00 / 3,00 Euro*

Mi 23.04.2014 . 18.00 Uhr
Vernissage . KulturRÄUME
Fotos von Alexander Schippel

Die Ausstellung zeigt KulturRÄUME, in einem Augenblick der Rekonstruktion, der Umgestaltung, des Wiederaufbaus. Fotos mit überraschenden Sichten.



Foto: A. Schippel

Alexander Schippel

1979 in Berlin geboren. Von 1997-2000 Ausbildung zum Fotografen an der Freien Universität Berlin. 2000 erschien mit seinen Fotos im Jovis Verlag das Buch "Potsdamer Platz - Urbane Architektur für das neue Berlin". 2004 gründete er das Atelier Schippel und wandte sich zunehmend der künstlerischen Fotografie zu. 2010 portraitierte Schippel die Humboldt-Universität zu Berlin anlässlich ihres 200. Jubiläums. 2011 erschien der Bildband „Lausitz – Landschaft mit neuem Gesicht“ gemeinsam mit dem Autor Dr. André Brie und einem Vorwort von Prof. Horst Bredekamp. Derzeit entsteht eine künstlerische Dokumentation über die Sanierung der Berliner Staatsoper Unter den Linden. Für das Jahr 2014 ist dazu eine Publikation geplant. Fotos der Dokumentation sind Bestandteil Ausstellung.

Laudatio: Knut Becker . Dramaturg
 Musik: Martin Seemann . Cello

Die Ausstellung ist bis zum 29.05.2014 zu sehen.

Do 24.04.2014 . 19.00 Uhr
Der verfilmte Donnerstag
DEFA-Retrospektive . Trümmer und Heimkehrer:
„Irgendwo in Berlin“
DEFA 1946 Regie: Gerhard Lamprecht



Der DEFA-Film der frühen Nachkriegsära von 1946-1949 zeichnet sich durch die unmittelbare Draufsicht auf das damalige Zeitgeschehen aus. Der dritte Film aus der Produktion des noch jungen DEFA-Studios stellt die Heimkehrerproblematik in den Mittelpunkt seiner Geschichte.

Zum Film:

Die Kinder im zerstörten Berlin machen die Trümmerlandschaft zum Abenteuerspielplatz. Als der Vater von Gustav endlich aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrt, ist er ein Wrack. Er wird von Freunden und Nachbarn als „dreckiger Jammerlappen“ beschimpft, und bald geschieht auch noch ein Unglück...



Filmvortrag von Irina Vogt (Filmwissenschaftlerin)

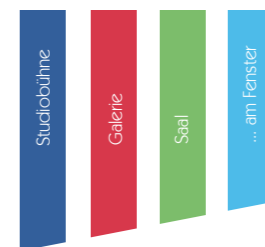
Eintritt: 6,00 / 3,00 Euro*

Übersicht

- Di 01.04.2014** Hören und Spielen
- Mi 02.04.2014** 19.30 Videovortrag: „The King Of Jazz“ Louis Armstrong
- Fr 04.04.2014** 20.00 Sonderkonzert . MomentMusik mit dem JazzInstitutBerlin (JIB)
- Sa 05.04.2014** 20.00 Jazz Treff Karlshorst . Konzert 4 Quadro Jazz Only
- Sa 06.04.2014** 10.30 Musik für Kinder . Populare e.V. Alle machen mit allen Musik
- Di 08.04.2014** Hören und Spielen
- Di 08.04.2014** 20.00 Sinn & Ton . Die Marquise von O. Heinrich von Kleist
- Do 10.04.2014** 18.00 Schostakowitsch-Musikschule Gemischte Klänge . Klavier und Bläser
- Sa 12.04.2014** 20.00 Jazz Treff Karlshorst . Konzert 5 Sarah Elgeti Quintet
- Mo 14.04.2014** Hören und Spielen
- Di 15.04.2014** Hören und Spielen
- Di 15.04.2014** 19.30 Zimmertheater „Italien, eine musikalische Reise“
- Mi 16.04.2014** Hören und Spielen
- Mi 16.04.2014** 19.30 Literatur am Fenster EISENKINDER . mit Sabine Rennefanz
- Do 17.04.2014** Hören und Spielen
- So 20.04.2014** 11.00 Klassikmatinee am Sonntag Geschichten & Musik rund ums Osterfest
- Di 22.04.2014** Hören und Spielen
- Mi 23.04.2014** 18.00 Vernissage . KulturRÄUME Fotos von Alexander Schippel
- Do 24.04.2014** 19.00 Der verfilmte Donnerstag „Irgendwo in Berlin“
- Di 29.04.2014** Hören und Spielen

Impressum

Eingang: B Galerie A A Leitsystem



Öffnungszeiten Galerie
 Dienstag bis Freitag 11.00 -19.00 Uhr
 Sonntag 14.00 -18.00 Uhr

Partner:

Jazz Treff Karlshorst
 Berliner Literarische Aktion
 www.pinguin-druck.de



www.facebook.com/ist.kultur



Kulturhaus Karlshorst
 Treskowallee 112
 10318 Berlin
 Tel.: 030 475 9406 10
 E-Mail: kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de
 www.kultur-in-lichtenberg.de
 www.kulturhauskarlshorst.de
 Am S-Bahnhof Karlshorst S3



Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
 Abteilung Bildung, Kultur, Soziales und Sport
 Amt für Weiterbildung und Kultur

Die mit einem * gekennzeichneten Eintrittspreise gelten bei Vorlage des Schüler-, Studentenausweises oder des Berlin-Passes.

April
 Programm



Kulturhaus Karlshorst

2014

Di 01.04.2014 . zwischen 9.00 und 15.00 Uhr

Hören und Spielen

Di 08.04.2014 Eine wöchentliche Veranstaltungsreihe mit Elisabeth Richter-Kubbutat und Dr. päd. Günter Richter für Kinder der 2. und 3. Klassenstufe. Anmeldungen bei Günter Richter.
Mo 14.04.2014
Di 15.04.2014
Mi 16.04.2014
Do 17.04.2014
Di 22.04.2014 Telefon : 030 425 09 82 u. Email : e.g.richter@gmx.de
Di 29.04.2014

Die Veranstaltungen der Reihe "Hören und Spielen" sind für die Schulen kostenfrei.

Aufgang B . Studiobühne . PennyMarktParkplatz
Treskowallee 112 . 10318 Berlin

Der Monat des Jazz

15.03.2014 bis 12.04.2014

Die Kulturstadträtin Kerstin Beurich freut sich, dass es auch in 2014 wieder einen Monat Jazz gibt: „Die große Vielfalt an Jazz-Veranstaltungen mit nationalen und internationalen Jazz-Größen die gezeigt werden können, sind das Ergebnis der hervorragenden und kreativen Zusammenarbeit zwischen dem Kulturhaus und dem Verein Jazz Treff Karlshorst.“ Im gleichen Zeitraum können Sie auch die Fotoausstellung des Jazz Treff Karlshorst e.V. - JazzImpressionen in der Galerie besuchen.

Mi 02.04.2014 . 19.30 Uhr

„The King Of Jazz“ Louis Armstrong Ein Videoabend, zusammengestellt und kommentiert von Karlheinz Drechsel

Der größte Jazzmusiker aller Zeiten in Kurzfilmen, von seinem ersten Musikfilm (1932) bis zum letzten großen Auftritt beim Newport Jazzfestival (1970); der „St. Louis Blues“ mit den New Yorker Philharmonikern unter Leonard Bernstein; die All Stars in Afrika (1956); Berliner Friedrichstadtpalast (1965); in TV und Film mit Frank Sinatra und Bing Crosby; in der TV-Quiz-Show „Wer bin ich?“

Technische Realisation: Peter Wagner

Moderation: Karlheinz Drechsel

Eintritt: 9,00 / 3,00 Euro*

Fr 04.04.2014 . 20.00 Uhr

Das MomentMusik . JazzSpezial Sonderkonzert mit dem JazzInstitutBerlin (JIB) LIVEKomposition . Direkt erleben



Foto: Knut Becker

Im Monat des Jazz der erste gemeinsame Abend mit dem JazzInstitutBerlin (JIB). LIVEKompositionen im Konzert auf der Bühne des Kulturhauses. Wir freuen uns über die neuen Impulse, Anregungen und hoffen auf eine kreative Zusammenarbeit.

Zu Gast vom **JazzInstitutBerlin**

Benjamin Geyer	Piano
Ilya Alabuzhev	Kontrabass
Philip Dornbusch	Drums

Gastgeber die **MomentMusikBand**

Benjamin Liwischitz	Saxophon
Jürgen Dello	Gitarre
Richard Müller	Bass
Johannes Max Bendel	Drums
Connor Fitzgerald	Keyboard



Eintritt: 5,00 / 3,00 Euro*

Sa 05.04.2014 . 20.00 Uhr

Jazz Treff Karlshorst Konzert 4 im Monat des Jazz mit: Quadro Jazz Only



Foto: shu

Zwei Youngsters, Stanley Schätzke und Jonathan Gradmann sowie die beiden routinierten, erfahrenen Berliner Jazzer Stefan Schätzke und Bernd Gesell, stellen sich vor mit modernen Jazzbearbeitungen und improvisatorischem Geschick.

Eintritt: 9,00 / 3,00 Euro*

So 06.04.2014 . 10.30 Uhr

Musik für Kinder . Generationenorchester Alle machen mit allen Musik



Ich denke, Ihr seid natürlich damit einverstanden, wenn wir Euch alle wieder zu diesem morgendlichen Musikspaß einladen. Von der kleinen Schwester oder dem Bruder bis zu Oma und Opa, Euren Eltern, Freunden und Nachbarn, alle sind gerne gesehen. Ganz egal, wie alt man ist, wer durch die Tür des Saales kommt wird beim Konzept des Vereins Populare e.V. zum Musiker, zur Musikerin.

Alfred Mehnert und sein Team nach Karlshorst einzuladen war doch eine tolle Idee ... oder ? Er war begeistert von Euch und hofft, dass Ihr wieder kommt. Percussionsinstrumente und hausgemachte Liederbücher sorgen für einen lustigen **Mehr-Generationen-Workshop** vor Ort, im Kulturhaus.

Seid begrüßt von Eurem Oli

Eintritt: 3,00 Euro für die Kinder . Eltern freier Eintritt
Erwachsene, die ganz ohne Kinder kommen,
bezahlen 4,00 Euro / 3,00 Euro*

Di 08.04.2014 . 20.00 Uhr

Sinn & Ton Die Marquise von O. Eine unerhörte Erzählung von Heinrich von Kleist



Foto: promo

Heinrich von Kleists 1808 erschienene Novelle „Die Marquise von O...“ spielt in den Wirnissen des zweiten italienischen Koalitionskrieges (1799-1802). Im Mittelpunkt steht die verwitwete Marquise, die schwanger ist, ohne dass sie sich wissentlich mit einem Mann eingelassen hat. Über eine Zeitungsanzeige sucht sie nach dem unbekanntem Vater. Als der ihr vertraute Graf F. sich zu der Vaterschaft bekennt, heiratet sie ihn auf Drängen der Familie. Aber kann sie ihm seine Tat verzeihen? Wie in einem Kriminalroman wird die Spannung bis zuletzt aufrecht erhalten. Ebenso fesselnd wie die äußere Handlung ist die innere Entwicklung der Protagonistin: Im Bewusstsein ihrer völligen Unschuld zieht sie sich von der Gesellschaft und deren Konventionen zurück, entwickelt eigene Werte und gewinnt ein – nicht nur für damalige Zeiten – erstaunliches Selbstbewusstsein. Die Musikstücke von Aram Khachaturian unterstützen die extreme Emotionalität und den seltsamen Ausnahme- und Schwebestand der Erzählung. Diese unerhörte Begebenheit lässt die Gedanken und Empfindungen der Zuschauer nicht so schnell wieder los!

Mitwirkende

Christine Marx	- Erzählerin und alle Damenrollen
Klaus Nothnagel	- Erzähler und alle Herrenrollen
Rüdiger Mühleisen	- am Klavier

Eintritt: 6,00 / 3,00 Euro*

Do 10.04.2014 . 18.00 Uhr

Schostakowitsch-Musikschule Gemischte Klänge

Schülervorspiel . Klavier und Bläser

Sa 12.04.2014 . 20.00 Uhr

Jazz Treff Karlshorst Konzert 5 im Monat des Jazz mit: Sarah Elgeti Quintet



Foto: promo

... „Sarah Elgeti ist das neueste Wunder Dänemarks, das die Internationale Jazz-Bühne betreten hat...“. „Unbeschwert entspannt groovende Musik ... immer von frischer, kompakter Melodie getragen.“

So lauten zwei der zahlreichen enthusiastischen Pressezitate über das SARAH ELGETI QUINTET. Sie basieren auf der Veröffentlichung ihres Debut-Albums „Into The Open“, das insbesondere das Dänische Publikum 2011 begeisterte. Aber auch in den USA, Kanada, Europa und Japan kam es groß heraus und wurde auf Sarah Elgetis Konzertreisen entsprechend gefeiert. Auf ihrer diesjährigen Deutschland-Tour beehrt sie nun auch Karlshorst.

Das Quintett beeindruckt vor allem mit seiner stilistischen Bandbreite. Balladen, vom Bebop inspirierte Swing-Titel, groovige Latin-Rhythmen werden ab und an von einem Hauch Freejazz oder Funk durchbrochen. Zu spüren sind die verschiedenartigen Eindrücke, die Sarah Elgeti auf ihren weltweiten Reisen eingefangen und gekonnt in ihren Kompositionen verwertet hat. Ihr hervorragendes Quintett setzt ihre Musik gekonnt in Szene und bringt wunderbare musikalische Bilder hervor.

Sarah Elgeti (sax,fl), Marianne Markmann-Eriksen (sax), Soren Bebe (p), Kristor Brodsgaard (b), Andreas Fryland (dr)

Moderation: Karlheinz Drechsel

Eintritt: 9,00 / 3,00 Euro*

Di 15.04.2014 . 19.30 Uhr

Zimmertheater „Italien, eine musikalische Reise“ ... quer durch die italienische Musikgeschichte



wie z.B. „Toma a Surriento“ nicht fehlen...

Es singt Erik Jenner (Tenor), am Klavier Peter Vasicek.

Eintritt: 6,00 / 3,00 Euro*

Mi 16.04.2014 . 19.30 Uhr

Literatur am Fenster EISENKINDER . die stille Wut der Wendegeneration von und mit Sabine Rennefanz Gastgeber: Martin Jankowski



Foto: Ivan Cottrell

Sabine Rennefanz, 1974 in Beeskow geboren, wuchs in Eisenhüttenstadt auf und studierte nach der Wende Politikwissenschaften in Hamburg. Nach einem Volontariat arbeitete sie zunächst als freie Journalistin für Die Zeit, die Financial Times Deutschland sowie den Berliner Tagesspiegel und die Berliner Zeitung. 2003 ging sie als Korrespondentin nach London, kehrte 2008 zurück und schreibt seitdem über Integration und Landespolitik.

Sie war 15, als die Mauer fiel. Was löst es aus bei einem Mädchen, wenn die Welt, wie es sie kannte, plötzlich verschwindet? „Eisenkinder. Die stille Wut der „Wendegeneration“ heißt Rennefanz's neues Buch, das dies thematisiert. Sie reist zurück an die Orte von damals. Eine Frage quält sie besonders: Wieso ihre Generation Menschen wie Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt hervorbrachte, die Rechtsterroristen? – Ein heißes Eisen, dessen Brisanz wir mit der Autorin gemeinsam besprechen wollen. Denn diese Fragen betreffen auch uns.

Eintritt: 8,00 / 3,00 Euro*